

# [workingtitle]

*IV female photographers*



Bauhaus-Universität Weimar  
Frauenförderfonds

12.-15. Juli 2018

Do 16 – 20 Uhr  
Fr + Sa 12 – 20 Uhr  
So 12 – 18 Uhr

O.M.A.

Ernst-Kohl-Str. 23  
Weimar

Freundeskreis  
der Bauhaus-Universität Weimar e.V.



*Lotta Heise  
Lusha Ye  
Hilde Pank  
Cathleen Guthmann*





## **(WORKINGTITLE) IV female photographers**

*Projektbeschreibung:*

Zur Summaery 2018 organisierten 4 Studentinnen der Bauhaus Universität Weimar eine Foto-/Mixed media Ausstellung in der Other Music Academy Weimar. Der Focus der Ausstellung lag auf dem sogenannten „female gaze“, der weiblichen Sicht auf bestimmte Fragestellungen. Die Ausstellung beinhaltete vordergündig Fotografie, aber auch Installation und Videokunst. Die Studentinnen im Bereich Visuelle Kommunikation und Medienkunst- und Gestaltung präsentierten ihre künstlerischen Positionen von Frauen über Frauen vom 12.-15.7.2018.

Das breite Feld fotografischer Arbeitsansätze an der Bauhaus Uni Weimar und die mögliche Kombinierbarkeit von 2-dimensionaler Fotografie mit 3-dimensionaler Installation und Bewegtbild wurde in der Ausstellung sehr gut sichtbar.

**Lotta Heise**, Studentin von Prof. Hermann Stamm und Nina Röder, zeigte eine freie Projektarbeit, in der sie sich fotografisch mit dem Thema *medizinisch indizierter Schwangerschaftsabbruch* auseinandersetzt. Sie schafft in ihren fast medizinisch cleanen Bildern eine doch sehr emotionale und persönliche, berührende Sicht auf das Thema darzustellen.

**Cathleen Guthmann**, Studentin von Nina Röder, stellte ihre Master-Arbeit zum Thema *Ökonomisierung von Geburtshilfe* zum zweiten Mal aus. Hierfür arbeitete sie teils installativ mit Fotos, Objekten und Videos. Im Zuge ihrer Abschlussarbeit lenkte Sie ihren Schwerpunkt von der Fotografie hin zur Installation im Raum, betreut im Bereich der Freien Kunst.

Professor Stamms Studentin **Lusha Ye** aus China präsentierte ihre Master Arbeit zum Thema *Plastik*. Auch sie nutzte den Raum als Gesamtinstallationsfläche und kombinierte Skulptur mit Videos und Fotografien. Sie zeigte verschiedenste Herangehensweisen an das relevante Umwelthema Plastikmüll auf spielerische und abstrakte Weise.

Auch **Hilde Pank**, Studentin von Prof. H.Stamm und Nina Röder (hier betreut durch Prof. Jay Rutherford und Dipl.Des. Ricarda Löser) zeigte ihre Master-Arbeit. Sie erarbeitete ein Fotobuch, teils theoretisch teils praktisch. Inhalt dazu bot ihr das *Haus ihrer Großeltern*, in dem ihre Familie seit 1890 lebt. Hilde Pank kombinierte in ihrem Buch eigene analoge Fotografien und Foto-Archivmaterial ihrer Familie mit dem Focus auf die Frauen, die das Haus von Generation zu Generation weiterführten. In der Ausstellung sah man Fotografien aus dem Buch in Kombination mit Objekten und Möbeln, die die Atmosphäre des großelterlichen Hauses widerspiegeln sollten.

In jedem der 4 Ausstellungsräume der 4 Studentinnen hing ein *Kleid*, als Teil der jeweiligen Position. Das Objekt *Kleid* verband die verschiedenen Themen miteinander und setzte einen Schwerpunkt auf die Weibliche Perspektiven der Gruppenausstellung.

*Im Folgenden sehen Sie Beispielbilder aus den Ausstellungsräumen, entsprechend der hier aufgeführten Reihenfolge der Künstlerinnen.*































































